



INNOVATION
IST DIE
ERFOLGREICHE VERWERTUNG
NEUER IDEEN.

Innovation

Eine **Idee** wird erst dann zur **Innovation**, wenn sie mit Erfolg eingesetzt wird.

- Ziel: Der wirtschaftliche Erfolg
- Hürde: Unternehmerisches Risiko

Innovationsarten:

- Produktinnovation
- Dienstleistungsinnovation
- Prozess-/Verfahrensinnovation
- Kultur- und Sozialinnovation
- Geschäftsmodellinnovation

Innovation

Wichtige Elemente:

- Unternehmensstrategie
- Innovationsstrategie
- Innovationskultur im Unternehmen
- Ressourcen-Verfügbarkeit (Manpower, finanzielle Mittel)
- Innovationsquellen
- Ideenauswahl
- Umsetzung (Rechte, Manpower, Finanzierung, Einführung)

Innovationsmanagement

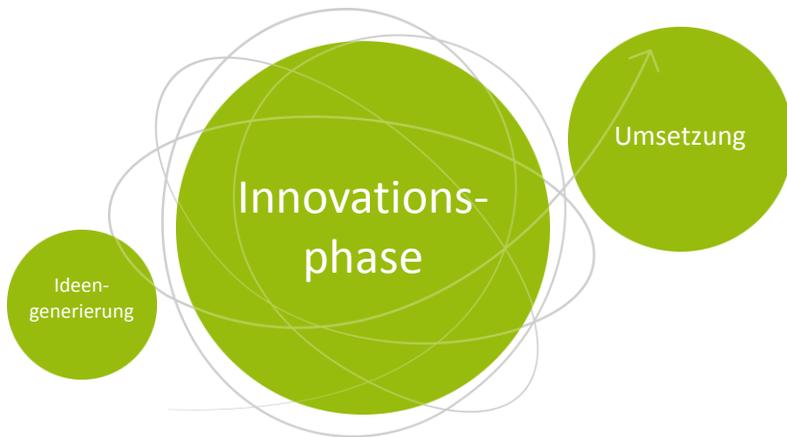
Innovationsmanagement ist die systematische Planung, Steuerung und Kontrolle von Innovationen in Organisationen.

Wichtige Elemente:

- Innovationsstrategie
- Innovationskultur
- Innovationsmethodik
- Innovationsfinanzierung
- Projektmanagement und Controlling



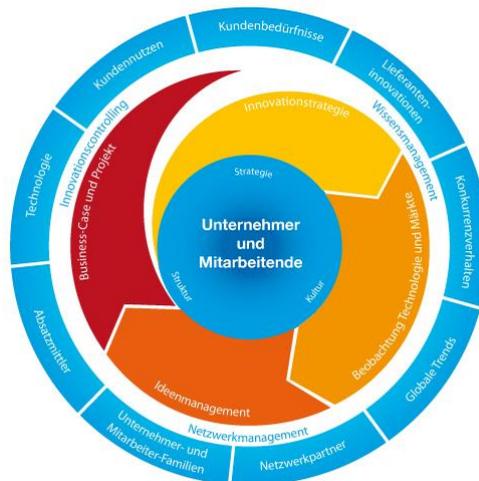
Ihre Idee wird zur Innovation: Innovationsprozess



5 | Martina Böhm – Technologie Forum Zug



Innovationsprozess



Quelle: <http://www.kmu.admin.ch/kmu-betreiben/03195/03201/index.html?lang=de>

6 | Martina Böhm – Technologie Forum Zug



Ideengenerierung



Innovationskultur:

- Muss durch Unternehmensführung gelebt werden!
- Risiko- und Fehlertoleranz
- Teamwork, konstruktive Arbeitsatmosphäre
- Raum für Kommunikation
- Kundenorientierung
- Wissensmanagement
- Gemeinsames Lernen
- Materielle und immaterielle Anreize
- Ideen-Management (InnovationsmanagerIn)



7 | Martina Böhm – Technologie Forum Zug

zentralschweiz
innovativ

Ideengenerierung



Quellen:

- Kunde (Gespräche, Beobachtungen, Verbesserungsvorschläge, ...)
- Mitarbeiter (Erfindungen, Workshops, spontane Verbesserungsvorschläge, ...)
- Externe (Hochschulen, Berater, ...)
- Marktforschung, Trends
- Konkurrenzverhalten (neue Geschäftsmodelle?)
- Analyse der Wertschöpfungskette
- Messebesuche
- Neue Technologien

Suchfeldbestimmung -> Ideenfindung -> Ideen

Ziel: Möglichst viele, gute Ideen

8 | Martina Böhm – Technologie Forum Zug

zentralschweiz
innovativ

Innovationsphase



Die Innovationsideen müssen im konkreten Business-Case priorisiert, technisch beschrieben und auf Wirtschaftlichkeit geprüft werden!

- **Ziele:** Was ist das grundsätzliche Ziel und der Kundennutzen der Innovation?
- **Status Quo:** Was ist neu an der Idee? Welche Komponenten sind vorhanden? Ist die Erfindung bereits durch Dritte geschützt worden?
- **Strategie:** Wie deckt sich die Umsetzungsstrategie mit der allgemeinen Unternehmensstrategie?
- **Risiko:** Welche Risiken sind erkennbar? Welche Auswirkungen haben sie aufs Projekt? Wie hoch ist die Eintretenswahrscheinlichkeit?
- **Ressourcen:** Welche personellen, technischen, finanziellen, strukturellen und wissens-/erfahrungsbasierten Ressourcen werden durch das Projekt gebunden?

9 | Martina Böhm – Technologie Forum Zug



Innovationsphase



- **Wirtschaftliche Bedeutung:** Wie sieht das Marktpotential aus? Wie ist der Einfluss auf die Liquiditätsplanung? Wie funktionieren Vertrieb und Absatz?
- **Perspektiven:** Welche Perspektiven eröffnet die Innovation für das Unternehmen, die Kunden, die Konkurrenz?
- **Projektplan:** Welches Vorgehen, welche Verantwortungen und welches Zeitbudget werden für die Realisation der Innovation benötigt?
- **Resumée:** Zusammenfassung der Erkenntnisse auf einer Seite, evt. in Form einer Stärken-Schwächen-Analyse.

(Quelle: <http://www.kmu.admin.ch/kmu-betreiben/03195/03201/03203/03207/index.html?lang=de>)

10 | Martina Böhm – Technologie Forum Zug



Innovationsphase



Prüfung der Ideen und Auswahl -> Erstellen und Bewerten von Realisationsplänen -> Ideenportfolio -> Entscheidung(en)

Ziel:

- **Auswahl der besten Idee(n)**
- **Erstellung von «Innovationssteckbriefen» für das Ideenportfolio**
- **Entscheidungen**



Umsetzung



Wichtige Elemente:

- Rechte (Verträge, Patente, Marken, Lizenzen)
- Personen (Mitarbeiter, Dritte, Fähigkeiten, Verfügbarkeit, Motivation)
- Finanzen (Finanzbedarf, Finanzierung)
- Ganzheitlicher Planungsansatz (Vermarktung, Organisation, Personal, Produktion, Finanzierung, Vertrieb, Marketing)

Umsetzungskonzept für die Entwicklung eines detaillierten Vorgehensplans unter Berücksichtigung aller unternehmerischen Aspekte mit nachfolgender Ausarbeitung des **Projektplans** für die Realisierung (inkl. Meilensteine, Tasklist mit Verantwortlichkeiten, Projektorganisation, Projektrisiken etc.).

Konkrete Verwirklichung der neuen Idee -> Marketing der neuen Idee
-> Akzeptanzkontrolle

The image features a teal background with a white circular arrow graphic. The arrow starts from the bottom left, loops around, and points towards the top right. The text is centered within the circle.

AUF DEM WEG
ZUM
ERFOLGREICHEN PROJEKT.